

Kommando der Waffen-
Ia Org.Tgb.Nr. 59/40 geh.Kdos.
Fi./Ma.

Berlin-Wilmersdorf, d. 24.6.40
Kaiserallee 188

106616

Geheime Kommandosache

Betr.: Aufstellung eines
verst.Bataillons.

Verteiler: s. Anlage.

30 Ausfertigungen

Prüf-Nr. 1

- 1.) Ende nächster Woche wird auf Befehl des Führers ein verstärktes Infanterie-Bataillon nach K i r k e n e s in Norwegen in Marsch gesetzt.
- 2.) Kommandeur des verst.Jnf.Btl.: W-O'stubaf. R e i t z .
Führerstellenbesetzungsvorschlag ist durch Jnspektion der W-T-Standarten dem Kommando der Waffen-W vorzulegen.
- 3.) Das verst. Jnf.Btl. Kirkenes wird dem Befehlshaber der Waffen-W beim Höheren W- und Polizeiführer Nord, W-Brigadeführer Herrmann, unterstellt.
- 4.) Die Aufstellung des Bataillons erfolgt in Stralsund, W-Kaserne.
- 5.) Gliederung und Ausrüstung des Bataillons in Anlehnung an folgende K.St.N. und K.A.N.:

Btl.Stab	115
3 Schützen-Kp.	138
1 M.G.Kp. zu 3 Zügen (12 s.M.G.) ohne Granatwerferzug	161
1 schwere Kp.	1121
1 Panzer-Jäger-Zug (4 Geschütze)	1122
1 Jnf.Gesch.Zg. (doppelte Mannschaftsstellenbesetzung)	1123
1 Gr.W.Zg. (6 schw.Granatwerfer)	1126
1 Transportkolonne 60t.	

Die Auffüllung des Bataillons mit geeigneten Unterführern und Männern (keine Reservisten) ist durch die Jnspektion der W-T-Standarten durchzuführen.

Es geben weiter ab:

W-Jnf.Gesch.Ers.Komp. Hamburg

- 1 Zugführer
- Unterführer: (keine Reservisten)
 - 1 Richtkreisunterführer
 - 1 Stellungsunterführer
 - 2 Geschützfürer
- Mannschaften: (keine Reservisten)
 - 2 für Richtkreis
 - 2 für Entfernungsmessen
 - 24 für Geschützbedienung.

Personalunterlagen nach H.Dv. 75 Abschn. 15 Ziff. 18 b. -2-

NA T-175/107/2630321

- 2 -

Die Abstellung eines Panzer-Jäger-Zuges mit 4 Geschützen von der 6. bzw. 7. W-T-Standarte ist durch den Befehlshaber der Waffen-W beim Höheren W- und Polizeiführer Nord zu befehlen. Der Panzer-Jäger-Zug ist dem Transport in Norwegen anzugliedern. Zeit und Ort des Eintreffens wird dem Befehlshaber der Waffen-W beim Höheren W- und Polizeiführer Nord bekanntgegeben.

6.) Nachrichtenverbindung zum Bataillon in Kirkenes ist durch den Befehlshaber der Waffen-W beim Höheren W- und Polizeiführer Nord im Einvernehmen mit dem Reichskommissar für das besetzte Gebiet Norwegen zu veranlassen.

7.) Über Waffen, Munition und Ausrüstung erfolgt Sonderbefehl des Kommandos der Waffen-W.

Ers.Btl. W "G" gibt für den aufzustellenden 1.J.G.Zug an Waffen und Gerät ab:

Anford. Zeichen	Gegenstände	Anzahl
	<u>5 Geschütze</u>	
J 9001	1.J.G. 18 (f.Kzg.)	2
J 9002	Z.u.V.Sach., Satz f.1.J.G.18(f.Kzg.)	2
	<u>27. Beobachtungs- u. Vermessungsgerät</u>	
A 60002	D.F. 6 x 30	5
A 60125	D.F. 10 x 50	1
A 60349	Scherenfernrohr 14 Z m. Gitterplatte	1
A 61883	Marschkompaß, vereinfacht	2
A 61885	Taschenleuchtkompaß	7
A 61821	Kartenwinkelmeßer 27	2
J 24701	Entfernungsmesser 14 od. 34	1
A 61791	Deckungswinkelmeßer 5/6400	3
J 24304	Meßdreieck 34	1
J 24306	Beh. dazu	1
A 61276	Richtkreis 31	2
J 24110)	kl. Gestell 31 u. Kappenbeh.	2
J 24111)		
R 5707	Bandm. aus Leinen 25 m in Kapsel	2
A 61571	Schlüssel z. Rbl.F.	1
	<u>44. Schreib-, Zeichen- u. Umdruckgerät</u>	
N 14101	Sondersatz Nr. 101	2

Weiterhin zustehende Ausrüstungsgegenstände werden dem neu aufzustellenden Bataillon zugewiesen.

8.) Kraftfahrzeuge: Die Zuteilung der Kraftfahrzeuge erfolgt im Rahmen der derzeitig verfügbaren Bestände durch Sonderbefehl.

- 3 -

9.) Sanitätswesen:

Als Truppenärzte für das aufzustellende Bataillon sind durch San.Jnsp.der Waffen-W nach Stralsund, W-Kaserne, sofort in Marsch zu setzen:

Bataillonsarzt: W-H'stuf. Dr. B a d e r (KL Flossenbürg)
1.Hilfsarzt: W-O'stuf. Dr. S c h ä f e r (W-Laz.Hohenlychen)
2.Hilfsarzt: W-O'stuf. Dr. Gatternigg (Genesungsh.Sellin)
Zahnarzt: W-U'stuf. R i e c h (Zahnstation LWAH),

als Sanitätsdienstgrade:

W-Oscha. K r a l l m a n n (Stabsscharführer E-W- "D")
W-Uscha. A r n i n g (W-Lazarett Berlin)
W-Scharf. H e i n k e " "
W-Oscha. H a r t m a n n stud.med. "
W-Oscha. K r u m p h o l z " "
W-Oscha. U n g a r " "
W-Mann H ü h n (San.Jnsp.d.Waffen-W)
W-Uscha. S e r f l i n g (Drogist)(W-Haupt-San.- Lager)
W-Mann M ö h r s t e d t (Desinfektor)(W-Panz.Jäg.E.Abt. Arolsen)
W-Rott. A u x t e n (KL Dachau).

Die gesamte San.-Ausrüstung wird, einem verst.Gebirgsjäger-Btl. entsprechend, besonders zusammengestellt und es wird darüber hinaus für zahnärztliche, chirurgische, kieferchirurgische und internistische Fälle Rechnung getragen.

10.) Verwaltung: I. Stellenbesetzung:

1. Verwaltungsführer: W-O'stuf. Bernhardt
Kassenleiter: W-U'stuf. Ziegenmeyer

II. Geldversorgung:

Die Geldversorgung erfolgt durch die Oberkasse des Reichskommissars in O s l o im Einvernehmen mit Abtlg. IVa beim Höheren W- und Polizeiführer Nord in Oslo.
Der erste Geldbedarf in Höhe von RM. 100,000.-- ist in Reichskreditkassenscheinen bei der Kasse des Verwaltungsamtes der Waffen-W, Berlin-Lichterfelde, U.d.Eichen 127 in Empfang zu nehmen.

III. Bekleidung und Ausrüstung: siehe Anlage 1.)

IV. Unterbringung:

Zur unterkunftsmässigen Ausstattung werden abgegeben:

1200	Stück	Wolldecken	pro Mann 1 Stück (ausser den 2400 Stück siehe Anlage 1)
400	"	Wolldecken	für Krankenreviere u. dergl.
3600	"	Handtücher	pro Mann 3 Stück
400	"	Handtücher	für Krankenreviere, Geschäftszimmer usw.
1200	"	Strohsäcke	pro Mann 1 Stück
200	"	Strohsäcke	für Krankenreviere usw.
1200	"	Kopfpolstersäcke	pro Mann 1 Stück
200	"	Kopfpolstersäcke	für Krankenreviere usw.
2400	Garnituren	Bettwäsche	pro Mann 2 Garnituren
300	"	Bettwäsche	für Krankenreviere usw.
2400	Stück	Wischtücher	pro Mann 2 Stück
200	"	Wischtücher	für Küchen u. dergl.

Die aufgeführten Stücke liegen auf Abruf der Truppe im Unterkunfts-lager Dachau bereit.

Das benötigte Lagerstroh ist von der Truppe im Reichsgebiet zu beschaffen und mitzuführen.

Der Seifenbedarf für ein halbes Jahr ist durch die Truppenverwaltung W-TV zu beschaffen und der Truppe nach Straßburg alsbald zuzuführen.

Für die Mitnahme grösserer Mengen Feuerungsmaterial hat die Truppe Sorge zu tragen.

V. Verpflegung:

Die Versorgung mit Verpflegung erfolgt:

- a) für laufende und Sonderverpflegung sowie Marketenderwaren durch Armeeverpflegungslager O s l o
- b) für Zusatzverpflegung sowie weitere Marketenderwaren durch Hauptwirtschaftslager der Waffen-W, Berlin-Südende.

Anforderungen zu a) durch die Truppe bei Truppenwirtschaftslager O s l o, Verwaltungsführer beim Höheren W- und Polizeiführer Nord, W-Stubaf. K l o t z. Letzterer hat für die Bereitstellung beim HVL. Sorge zu tragen.

Anforderungen zu b) durch Truppe bei HWL., W-Stubaf. Ketterl. Berlin-Südende.

Zuständig sind Verpflegungsstellen der Feldtruppe.

- 11.) Fürsorge: Dem verst. Jnf. Btl. werden durch das Kommando der Waffen-SS zur Verfügung gestellt:
 1 Bücherei, bestehend aus 5 Bücherkisten zu je 100 Büchern, Leithefte, Schwarzes Korps und versch. andere Zeitschriften, 55 Rundfunkgeräte, Sportgeräte und Unterhaltungsspiele in ausreichender Menge. 1 Film-Vorführungsapparat, 1 Aufnahmegerät.
 Als Führer für weltanschauliche Erziehung ist zum Btl. sofort nach Stralsund in Marsch zu setzen:
 W-U'stuf. S c h a r n w e b e r, z.Zt. W-Junkerschule Tölz.
- 12.) Transport: Der Transport geht als Ersatztransport für die 6. und 7. W-T-Standarte. Es darf nicht in Erscheinung treten, dass ein geschlossenes und besonders ausgerüstetes Btl. in Marsch gesetzt wird. Der Weitertransport von Oslo ist unter strengster Geheimhaltung mit dem Reichskommissar für die besetzten Gebiete in Norwegen zu veranlassen.
 Der Transport des verst. Jnf. Btl. wird in Stralsund zusammengestellt. Transportanmeldung für Eisenbahntransporte durch Btl.Kdr. Anmeldung der Seetransporte durch Kommando der Waffen-SS. Seetransportanmeldungsformulare (s.aul. Master) sind ausgefüllt in 4facher Ausfertigung dem Kommando der Waffen-SS zum 26.6.40 - 9.00 Uhr vorzulegen. Zur Erstellung der Seetransportanmeldungen ist H.Dv. 68/5 anzuwenden.
- T.
 13.) W-Kaserne in Stralsund ist durch ein Nachkommando zu übernehmen.

Der Chef des Stabes
 gez. Jüttner
 W. Brigadeführer.

F.d.R. *[Signature]*
 W-Sturmbannführer.

Persönlicher Stab	
Reichsführer-SS	
25. JUNI 1940	
Case-Nr.	840/409.200.
Stm:	RF